

HOBAS® Schachtsanierung

Wirtschaftlich, effizient und dauerhaft, DE

In Deutschland gewähren rund 10 Mio. Schächte Zugang zum Kanalnetz; etwa 1 Mio. davon sind aufgrund undichter Ringfugen, schadhafter Ziegelwandungen, Korrosion, defekter Anschlüsse bzw. defekter Gerinne und Bankette sanierungsbedürftig. HOBAS bietet hier zwei effiziente Methoden an, die in kurzer Bauzeit den Schacht erneuern: die HOBAS Schacht-in-Schacht Sanierung und die HOBAS Schachtrehabilitation.

HOBAS Schacht-in-Schacht Sanierung

Ein Betonschacht DN 1200 in Schochwitz bei Halle zum Beispiel war durch Schwefelwasserkorrosion stark beschädigt worden und statisch nicht mehr tragfähig. Nach umfangreichem Variantenvergleich entschied sich der AZV Salza für die HOBAS Schacht-in-Schacht Sanierung. Dabei wird ein neuer HOBAS GF-UP Schacht in den alten, statisch nicht mehr belastbaren, eingesetzt und so die komplette Tragfähigkeit wiederhergestellt. Der Schacht ist praktisch wie neu und der alte muss nicht vollständig zurückgebaut werden.



Da HOBAS Rohre in variablen Längen und Durchmessern hergestellt werden können, wird die Querschnittsreduktion

bei dieser Methode auf wenige Millimeter minimiert. Auch für sehr tiefe Schächte sind die einteiligen und fugenlosen Einsätze verwendbar und durch das geringe Gewicht der HOBAS Produkte ist der neue Schacht mit leichtem Baugerät installierbar - ein wichtiger Kosteneinsparungspunkt.



Ein weiterer Vorteil des HOBAS Schacht-in-Schacht Systems ist, dass das GF-UP Schachtgerinne keiner Unterform bedarf und so alle Abwinkelungen und Radien, die für die Anschlüsse nötig sind, ermöglicht. Durch kleine Rohrsegmente wird der Zwischenraumübergang vom Neuschacht zur Rohrleitung überbrückt und durch GF-UP Laminat dauerhaft fixiert und abgedichtet; alles ohne Absätze im Gerinne. Zum Schluss wird das Laminat noch einmal komplett versiegelt, der Ringraum mit Beton-Mörtel verdämmt und der Schachtoberbau wiederhergestellt. Der Betonkonus, der in diesem Fall vom örtlichen Baustoffhandel geliefert wurde, erhielt eine Laminat-Versiegelung und ist damit ebenfalls dauerhaft korrosionsbeständig. Nach dem Aufsetzen des Betonkonus und der Schachtabdeckung erfolgt der Straßenoberbau. Ergebnis: Der Schacht ist nun dauerhaft korrosionsbeständig und statisch voll tragfähig.

HOBAS Schachtrehabilitation

Wenn ein Schacht zwar durch Korrosion beschädigt, jedoch noch statisch tragfähig ist, kommt die HOBAS



Schachtrehabilitation in Frage. Dabei wird der alte Schacht in Teilen seiner Funktion erhalten und nur die beschädigten Teile werden saniert. Der Abwasserzweckverband Salza nutzte diese innovative Methode bei der Sanierung mehrerer Betonschächte DN 1000 in Salzmünde nahe Halle und ließ den alten Schacht durch eine GF-UP Auskleidung erneuern.



Die HOBAS Schachtrehabilitation eignet sich auch hervorragend für Schachtsanierungen im städtischen Bereich; eben da, wo kurze Bauzeiten gefordert sind. Durch den Einsatz vorgefertigter Bauteile und flexibler Schablonen können die Monteure vor Ort auf die jeweiligen Gegebenheiten reagieren und jedes Teil passgenau einbauen. Die Schachtwand wird mit einem flexiblen GF-UP Schacht-Rehabilitationsrohr neu ausgekleidet. Dieses flexible Rohr lässt sich mühelos soweit zusammenrollen, bis es durch die Standard-Schachtöffnung von 625 mm passt. Mit GF-UP Laminat werden dann alle Stöße und Kanten laminiert und komplett abgedichtet. Im oberen Schachtbereich blieb im konkreten Fall eine Stelle für die Ringraumverdümmung mit fließfähigem Betonmörtel frei. Zum Schluss wurde auch diese Stelle mit GF-UP Laminat versehen und sicher abgedichtet.

Die HOBAS Schacht-in-Schacht-Sanierung und die HOBAS Schachtrehabilitation sind zwei sehr variable und äußerst effiziente Methoden zur Schachtsanierung. Schnell und sicher steht der neue Schacht für viele Jahrzehnte zur Verfügung. Testen Sie HOBAS, wir beraten Sie gerne!



Überblick		
Baujahr	2009	2009
Durchmesser	DN 1200	DN 1000
Druckklasse	PN 1	PN1
Steifigkeitsklasse	SN 10000	SN 10000
Verlegeart	Schacht-in-Schacht Sanierung	Schacht-rehabilitation
Anwendung	ShaftLine®	ShaftLine®
Kunde	AZV Salza	AZV Salza
Baufirma	LTR Tief- und Rohrleitungsbau	LTR Tief- und Rohrleitungsbau
Vorteile	Dichtheit, Korrosionsbeständigkeit, kleine Abmaße, einfache und schnelle Montage, dauerhafte statische Tragfähigkeit, variable Anschlussmöglichkeiten, wartungsarm und langlebig kraftschlüssige Verbindung der Sanierungsteile mit dem Altschacht, Dichtheit, Korrosionsbeständigkeit, kleine Abmaße, einfache und schnelle Montage, Rückbau des Straßenbereichs entfällt, alle erforderlichen Elemente passen durch die Einstiegsöffnung von 625 mm, sanierter Schacht ist wartungsarm und langlebig	